



**Hallelu-Jah!**

**Hallelu-JAH!**  
**Preist GOTT in Seinem Heiligtum,**  
**preist IHN**  
**in der [Himmels]weite Seiner Stärke.**  
**Preist IHN**  
**für Seine mächtigen Taten.**  
**Preist IHN**  
**nach der Fülle Seiner Größe!**  
**Preist IHN mit Blasen des Schophars,**  
**preist IHN mit Harfe und Laute!**  
**Preist IHN mit Handpauke und Reigen!**  
**Preist IHN mit Saitenklang und Schalmei!**  
**Preist IHN mit Zimbelschall!**  
**Preist IHN mit Zimbelgeschmetter!**  
**Aller Atem preise JAH!**  
**Hallelu-JAH!**

Psalm 150

**Preist den HERRN!**

**Preist JAH!**

**Halalû yâh**

**Hallelu-JAH!**

**Hallelu-JAH! — Warum?**

**Preist den HERRN, denn ER ist gut,  
denn Seine Gnade währt ewig!**

Psalm 107,1

**Hallelu-JAH! — Wann?**

**Den HERRN will ich preisen  
allezeit, beständig**

**soll Sein Lob in meinem Munde sein.**

**In dem HERRN soll sich rühmen meine Seele;**

**hören werden es die Sanftmütigen**

**und sich freuen. Erhebet den HERRN mit mir,**

**lasst uns miteinander**

**erhöhen Seinen Namen!**

Psalm 32, 2-4

## **Hallelu-JAH! — Wer?**

**Preist den HERRN, denn ER ist gut,  
denn Seine Gnade währt ewig!**

**So sollen sagen die Erlösten des HERRN,  
die ER aus der Hand des Bedrängers erlöst hat.**

Psalm 107,1-2

## **Hallelu-JAH! —**

**in der Versammlung der Heiligen**

**Ich will deinen Namen meinen Brüdern  
lobend künden,**

**inmitten der Gemeinde will ich dich loben.**

Psalm 22,23

## **Hallelu-JAH!**

**Hallelu-JAH! Ja, das ist gut,  
unserem GOTT zu spielen,**

**Ja, es ist lieblich. Lobgesang gebührt IHM.**

Psalm 147,1

**Lobsingt Elohim, lobsinget!  
lobsingt unserm Könige, lobsinget!  
Denn aller Welt König ist Elohim;  
singt IHM ein Huldigungslied!**

Psalm 47,7-9

**Ein Psalm zum Dankopfer  
Jauchzt dem HERRN, ganze Erde!  
Dient dem HERRN mit Freude;  
kommt vor Sein Angesicht mit Jubel!  
Erkennt, dass der HERR GOTT ist!  
ER hat uns gemacht, und nicht wir selbst,  
zu Seinem Volk  
und zu Schafen Seiner Weide.  
Geht zu Seinen Toren ein mit Danken,  
zu seinen Vorhöfen mit Loben!  
Dankt IHM, lobt Seinen Namen;  
denn der HERR ist gut;  
Seine Gnade währt ewiglich,  
und Seine Treue von Geschlecht zu Geschlecht.**

Psalm 100

**Lobet den HERRN, alle Heiden!  
Preiset ihn, alle Völker!  
Denn seine Gnade und Wahrheit  
waltet über uns in Ewigkeit.  
Halleluja!  
Psalm 117,1-2**

**Darum:**

**Preisen werde ich  
mit dem Geist,  
preisen werde ich  
aber auch mit dem Verstand.  
MNT 1. Korinther 14,15b**

**... redend miteinander  
[in] Psalmen und Hymnen  
und geistlichen Liedern,  
singend und preisend  
in eurem Herzen den HERRN ...  
MNT Epheser 5,19**

**Das Wort des CHRISTOS  
soll reichlich wohnen in euch,  
in aller Weisheit lehrend  
und mahnend einander,  
mit Psalmen, Hymnen, geistlichen Liedern,  
in [der] Anmut singend  
in euren Herzen für GOTT;  
singend und preisend  
in eurem Herzen den HERRN.**

MNT Kolosser 3,16

## **Der ewige Lobpreis**

**... sagend mit lauter Stimme:  
Würdig ist das geschlachtete LAMM,  
zu empfangen die Kraft und Reichtum  
und Weisheit und Stärke  
und Ehre und Herrlichkeit und Segen.**

MNT Offenbarung 5,12

**Und jedes Geschöpf, das im Himmel  
und auf der Erde und unter der Erde  
und auf dem Meer und alles in ihnen,  
hörte ich, sagend:**

**Dem Sitzenden auf dem Thron und dem LAMM  
der Segen und die Ehre und  
die Herrlichkeit und die Gewalt  
in die Aionen der Aionen.**

MNT Offenbarung 5,13

**Dem König aber der Aionen,  
(dem) unvergänglichen,  
unsichtbaren, einzigen GOTT,  
Ehre und Herrlichkeit  
in die Aionen der Aionen,  
Amen.**

MNT 1.Timotheus 1,17

„**Halleluja**“ ist abgeleitet von „hālal“, dessen etwa 120 Vorkommen meistens mit „preisen“ übersetzt werden, es hat aber auch die Bedeutung von „rühmen“ und „verherrlichen“. GOTTES heiliges Volk wird aufgefordert, JAH, den Ewigen, zu preisen, zu rühmen, IHN zu verherrlichen. „Halalû yāh“ finden wir 27-mal ( $27 = 3 \times 3 \times 3$ ) in GOTTES heiligem Wort, und das nur in den Psalmen (23 x) und in der Offenbarung (4 x), dort in der der griechischen Sprache angepassten Form „ἀλληλουϊα“.



Viele Übersetzungen schreiben leider für „Halalû yâh“: „Lobet Jahwe!“ oder „Lobet den HERRN!“ Dadurch geht etwas von der Vielfalt des Begriffs „hâlal“ verloren. Außerdem dürfte es nicht ohne Bedeutung sein, dass die Psalmtexte hier nicht „Jahwe“ sagen, sondern „Jah“<sup>1</sup>.

Es fällt auf, dass das „Halleluja“ ohne Ausnahme am Anfang oder/und am Ende eines Psalms steht, also in Vers 1 oder/und im letzten Vers. Die Psalmen 106, 113, 135, 146, 147, 148, 149 und 150 beginnen und schließen mit der Aufforderung: „Halleluja!“

Die Aufforderung, „JAH“ zu preisen, ist oft mit der Überwindung von Feinden, von Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit verbunden (z.B. Psalm 104,35; 149,9). Das trifft auch – und ganz besonders – auf die Textpassage im Neuen Testament zu, in der wir das in die griechische Sprache

---

<sup>1</sup> JAH wird als Kurzform des Gottesnamens JHWH angesehen. Besonders in den Psalmen wird „JAH“ als selbständiger Gottesname genannt. Dass „JAH“ eine Kurzform von JHWH ist, wird angenommen; dieser Name kann auch völlig andere, uns nicht erschlossene Bedeutungen haben. Wir stehen auf „heiligem Boden“, wenn wir über die Namen des Höchsten sprechen, und wir tun gut, uns so eng wie möglich an den Text der Schrift zu halten. Da kann es schon einmal ratsam sein, Unübersetzbares unübersetzt zu lassen. So halten es in diesem Fall auch die meisten Übersetzer. Sie schreiben: „Hallelujah!“

übernommene „Halleluja“ gleich viermal lesen: Offenbarung 19, 1-6. Babylon ist gestürzt.

**Solange Babylon noch die Heiligen verführt oder tötet, gibt es im Neuen Testament kein „Halleluja“!** Solange neben der „Gemeinschaft der Heiligen“ noch ein aufgeblasenes und sehr selbstbewusstes System besteht, das sich „christlich“ nennt und doch christusfeindlich redet und handelt, steht der Offenbarung der Herrlichkeit des CHRISTUS noch etwas im Wege, das „fallen“ muss.

Wir stehen in der Gefahr zu heucheln, wenn wir noch mit Babylon liebäugeln, dennoch aber das „Halleluja“ im Munde führen. Babylon<sup>2</sup> **wird** fallen, und der „Hochzeit des Lammes“ steht dann nichts mehr im Wege. **Halleluja!**

---

<sup>2</sup> Übrigens: der Einfluss Babylons auf unser Christenleben steht der Verherrlichung GOTTES in uns und durch uns im Wege. Darum: Lasst uns nichts zu schaffen haben mit dem Geist der „Mutter der Huren“! Offenbarung 18,4: Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: „Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf dass ihr nicht ihrer Sünden mitteilhaftig werdet, und auf dass ihr nicht empfanget von ihren Plagen“.

## Die 23 Hallelu-JAH in den Psalmen

1. Psalm 104,35: **Die Sünder werden schwinden von der Erde, und die Gesetzlosen nicht mehr sein. Preise Jahwe, meine Seele! Hallelu-JAH!**
2. Psalm 105,45: ... **damit sie seine Satzungen beobachteten und seine Gesetze bewahrten. Hallelu-JAH!**
3. Psalm 106,1: **Hallelu-JAH! Preiset Jahwe! Denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich.**
4. Psalm 106,48: **Gepriesen sei Jahwe, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und alles Volk sage: Amen! Hallelu-JAH!**
5. Psalm 111,1: **Hallelu-JAH! Preisen will ich Jahwe von ganzem Herzen im Kreise der Aufrichtigen und in der Gemeinde.**
6. Psalm 112,1: **Hallelu-JAH! Glückselig der Mann, der Jahwe fürchtet, der große Lust hat an seinen Geboten!**
7. Psalm 113,1: **Hallelu-JAH! Lobet, ihr Knechte Jahwes, lobet den Namen Jahwes!**
8. Psalm 113,9: **Der die Unfruchtbare des Hauses wohnen lässt als eine fröhliche Mutter von Söhnen. Hallelu-JAH!**

9. Psalm 115,18: ... wir aber, wir werden Jahwe preisen von nun an bis in Ewigkeit. Hallelu-JAH!
10. Psalm 116,19: In den Vorhöfen des Hauses Jahwes, in deiner Mitte, Jerusalem. Hallelu-JAH!
11. Psalm 117,2: **Denn mächtig über uns ist seine Güte; und die Wahrheit Jahwes währt ewiglich. Hallelu-JAH!**
12. Psalm 135,1-2: **Hallelu-JAH! Lobet den Namen Jahwes! Lobet, ihr Knechte Jahwes, die ihr stehet im Hause Jahwes, in den Vorhöfen des Hauses unseres Gottes!**
13. Psalm 135,21: **Gepriesen sei Jahwe von Zion aus, der zu Jerusalem wohnt! Hallelu-JAH!**
14. Psalm 146,1: **Hallelu-JAH! Lobe Jahwe, meine Seele!**
15. Psalm 146,10: **Jahwe wird regieren in Ewigkeit, dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelu-JAH!**
16. Psalm 147,1: **Hallelu-JAH! Denn es ist gut, unseren Gott zu besingen; denn es ist lieblich, es geziemt sich Lobgesang.**
17. Psalm 147,20: **Keiner Nation hat er also getan; und die Rechte, sie haben sie nicht gekannt. Hallelu-JAH!**
18. Psalm 148,1: **Hallelu-JAH! Lobet Jahwe von den Himmeln her; lobet ihn in den Höhen!**

19. Psalm 148,14: **Und er hat erhöht das Horn seines Volkes, das Lob all seiner Frommen, der Kinder Israel, des Volkes, das ihm nahe ist. Hallelu-JAH!**
20. Psalm 149,1: **Hallelu-JAH! Singet Jahwe ein neues Lied, sein Lob in der Versammlung der Frommen!**
21. Psalm 149,9: **... an ihnen auszuüben das geschriebene Gericht! Das ist die Ehre aller seiner Frommen. Hallelu-JAH!**
22. Psalm 150,1: **Hallelu-JAH! Lobet Gott in seinem Heiligtum; lobet ihn in der Feste seiner Stärke!**
23. Psalm 150,6: **Alles, was Odem hat, lobe Jah! Hallelu-JAH!**

## **In der Offenbarung:**

Offenbarung 19,1-6: **Nach diesem hörte ich wie eine laute Stimme einer großen Volksmenge in dem Himmel, welche sprach: HALLELUJA! Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht unseres Gottes! Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte; denn er hat die große Hure gerichtet, welche die Erde mit ihrer Hurerei verderbte, und hat das Blut seiner Knechte gerächt an ihrer Hand. Und zum anderen Male sprachen sie: HALLELUJA! Und ihr Rauch steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier lebendigen Wesen fielen**

nieder und beteten Gott an, der auf dem Throne sitzt, und sagten: Amen, HALLELUJA! Und eine Stimme kam aus dem Throne hervor, welche sprach: Lobet unseren Gott, alle seine Knechte, [und] die ihr ihn fürchtet, die Kleinen und die Großen! Und ich hörte wie eine Stimme einer großen Volksmenge und wie ein Rauschen vieler Wasser und wie ein Rollen starker Donner, welche sprachen: HALLELUJA! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten.

## Die Zeit wird kommen!

Ja, die Zeit wird kommen, wenn „jedes Knie sich beugt, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen, und jede Zunge bekennt, dass JESUS CHRISTUS HERR ist, zur Verherrlichung GOTTES, des VATERS (nach Philipper 2,10-11). Dann werden „alle Übriggebliebenen von allen Nationen, welche wider Jerusalem gekommen sind, von Jahr zu Jahr hinaufziehen, um den König, den HERRN der Heerscharen, anzubeten und das Laubhüttenfest zu feiern“ (nach Sacharja 14,16). Der HERR sagt: „Es kommt die Zeit, alle Nationen und Sprachen zu versammeln; und sie werden kommen und meine Herrlichkeit sehen“. (nach Jesaja 66,18). Dann werden „alle Nationen

Seine Jünger sein, und damit wird dieses Zeitalter vollendet sein (nach Matthäus 28,19-20).

**Offenbarung 5,13: Und jedes Geschöpf, das in dem Himmel und auf der Erde und unter der Erde und auf dem Meere ist, und alles, was in ihnen ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Throne sitzt und dem Lamme die Segnung und die Ehre und die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit!**

## **GOTT thront, wo Israel IHN preist**

Der 22.Psalm spricht prophetisch von dem Kreuzesleiden der SOHNES GOTTES. Die „Dake’s Studienbibel“ zählt 27 (3 x 3 x 3) Leiden JESU, die in diesem Psalm genannt werden. Fünf Stellen aus Psalm 22 werden im Neuen Testament wörtlich zitiert.<sup>3</sup>

---

<sup>3</sup> **Mein GOTT, mein GOTT, warum hast du mich verlassen**  
(Vers 1 – Matth. 27,46; Mk. 15,34)

**Er vertraute auf GOTT, der errette IHN**  
(Vers 8 – Matth.27,46; Mk. 15,29; Lk.23,35)

**Sie haben meine Hände durchgraben**  
(Vers 16 – Joh. 19,37)

**Sie teilten meine Kleider unter sich**  
(Vers 18 – Matth.27,35; Mk. 15,24; Lk.23,34; Joh. 19,27)

**...werden Deinen Namen unter meinen Brüdern bekennen**  
(Vers 22 – Hebr.2,12)

Der Leidende, Gemarterte, Elende befindet sich in einer Situation, die ER bis dahin nicht kannte. GOTT hatte IHN verlassen, weil ER am Kreuz hing, beladen mit der Sünde der Welt, ein „Fluch GOTTES“. Seine Gebete, sein „Gestöhn“ blieben ohne Antwort. Dennoch kommt Sein Vertrauen zu Seinem VATER nicht ins Wanken.

„**Doch**“ beginnt der vierte Vers – „dennoch“ ist es wahr: „Du bist heilig, Du bist der HEILIGE, Dein Name und die damit verbundenen Eigenschaften bleiben ohne Zweifel, auch wenn ich nicht verstehe! Doch, dennoch, wie auch immer – „**Du bist heilig!**“ Das ist die richtige Haltung. Der HERR JESUS hat sie uns gezeigt, damit auch wir in schweren Stunden nicht an der Güte GOTTES irre werden. „Du bist der Heilige“.

Die zweite Zeile des vierten Verses macht den Übersetzern große Schwierigkeiten:

Luther: ... **der du thronst über den Lobgesängen Israels**

Elberfelder: ... **der du wohnst unter den Lobgesängen Israels**

Tur Sinai: ... **der thront der Ruhm Jisraels**

Schumacher: ... **wohnend über den Lobgesängen Israels**

---



Zunz: ...**der du thronst, wo Israel dich preist**

Buber-Rosenzweig: ... **auf Jisraels Preisungen thronend**

de Wette: ... **Bewohner der Lobgesänge Israels**

Aben, Ezra u.a.: ... **thronend als der Lobpreis Israels**

Hengstenberg: ... **der Thronende der Loblieder Israels**

Der Heilige „thront“, „wohnt“, „hat Seinen Sitz“ dort, wo Israel seinem GOTT Preisungen (tehillim – Psalmen, Lobgesänge) darbringt, nämlich im Heiligtum. ER hat Seinen Sitz im Allerheiligsten, wo ER nach Psalm 80,1 und Psalm 99,1 bei den Cherubim Seinen Platz eingenommen hat.

So, wie auch die Cherubim nicht nur im Tempel dienen, so, wie die Lobgesänge des Gottesvolkes nicht nur im Tempel – Weihrauchwolken gleich – zu GOTT aufsteigen, so dürfen wir die Gegenwart GOTTES nicht (und schon gar nicht im Bereich des Neuen Bundes) auf den Tempel in Jerusalem begrenzen. Überall da, wo GOTT gepriesen wird, ist ER gegenwärtig.

„Auf“, „unter“, „über“ – diese Ortsbezeichnungen fehlen im Grundtext. Gemeint ist das, was Zunz in seiner Übersetzung zum Ausdruck bringt: „der

du thronst, wo Israel dich preist“. Israel und das neutestamentliche Gottesvolk dürfen wissen: Da, wo wir den HERRN preisen, wo zwei oder drei in JESU Namen versammelt sind, um dem HERRN Lobgesänge darzubringen, IHM zu danken und sich IHM – gleichsam als Opfer – GOTT zur Verfügung zu stellen, da ist ER gegenwärtig.

## Denn ER ist gut!

In dem Zeugnis vieler Christen klingt dieser Satz etwas anders. „**Preist den HERRN, denn mir geht es gut!**“

Ja, wenn wir uns gut fühlen, dann wollen wir gerne GOTT preisen, aber in den Nächten, im finsternen Tal schweigt der Lobgesang, stattdessen werden Klagen, Anklagen laut.

Lasst uns den HERRN preisen, einfach weil ER gut ist. ER ändert sich nicht, auch dann nicht, wenn ich einmal gar nichts von IHM verspüre. **ER ist gut.**

Sieh doch nach Golgatha, dann weißt du es wieder neu!

**Nun denn, lobt den HERRN,  
alle Knechte des HERRN,  
die ihr des Nachts im Hause des HERRN steht!  
Hebt eure Hände auf im Heiligtum  
und lobt den HERRN!**  
NL Psalm 134,1b-2

Gib dich zufrieden und sei stille  
in dem GOTTE deines Lebens;  
in IHM ruht aller Freuden Fülle,  
ohn' IHN mühst du dich vergebens;  
ER ist dein Quell und deine Sonne,  
scheint täglich hell zu deiner Wonne.  
Gib dich zufrieden!

ER wird uns bringen zu den Scharen  
der Erwählten und Getreuen,  
die hier mit Frieden heimgefahren,  
sich auch nun im Frieden freuen,  
da sie den Grund, der nie kann brechen,  
den ewgen Mund selbst hören sprechen:  
Gib dich zufrieden!

Paul Gerhardt



Missionswerk

**CHRISTUS für Dich**

Meierstraße 3 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: [cfid@cfdleer.de](mailto:cfid@cfdleer.de)

[www.cfdleer.de](http://www.cfdleer.de)

Abkürzungen: MNT = Münchener NT;

NL = NeueLuther Bibel

**S815**